

Drosera rotundifolia- rundblättriger Sonnentau Homöopathische Hilfe bei Husten



Drosera rotundifolia ist eine fleischfressende Moorpflanze. Homöopathisch wird die frische, blühende Pflanze verwendet. Drosera ist ein wichtiges Hustenmittel und wirkt vor allem gut bei krampfartigen Hustenzuständen.

Körpersymptome:

Bellender, trockener Husten v.a. nachts.
Krampfartiger Husten, zusammenziehend.
Hustenattacken schnell aufeinander folgend.
Husten häufig mit Würgen und Erbrechen.
Evtl. mit Nasenbluten.
Schlimmer beim Hinliegen und nach Mitternacht.

Psyche:

Oft niedergeschlagen und ängstlich.

Indikationen:

Husten

Weiter Mittel für diese Indikation:

Aconitum, Belladonna
Ipecacuanha (bei Schleimrasseln).

Dosierung:

3-5 Globuli Drosera C30, noch maximal 2 x wiederholen.

Drosera kann bei zu häufiger Wiederholung zu starker Reaktion führen.

Unterstützende Anwendungen:

Brustwickel z.B. mit Bienenwachsauflagen der Ita Wegmann Klinik, Zwiebeln, Spitzwegerichsalbe, ...
Dampfinhalation mit Salzwasser, Thymian oder Kamillentee.

Viel trinken, heiss verdünnter Holunderbeerensaft / -sirup löst den Husten.

Heisse Honigmilch bei Reizhusten oder 1TL Zucker mit etwas Rapsöl vermischt mehrmals täglich.